

Mitteilungen der Schulleitung

Liebe Schülerinnen, liebe Eltern und liebe Kolleginnen und Kollegen,
in der vergangenen Woche bereitete uns der Kammermusikabend wieder einmal einen wunderbaren und niveauvollen musikalischen Hochgenuss. Ich danke allen beteiligten Musikerinnen und Musikern, der Fachschaft Musik – stellvertretend Frau Baris-Renner für die Organisation. Foto-Impressionen dazu finden Sie auf Seite 4.



Das 1. Halbjahr 2025/26 endet diese Woche mit der Zeugnisausgabe nach der 4. Stunde für die Jahrgänge 5 bis 12 im Klassen- bzw. Stammkursverband. Die Schülerinnen des Jahrgangs 11, die ihre Zeugnisse wegen des Sozialpraktikums nicht selbst abholen können, schicken bitte ihre sorgeberechtigten Eltern oder z.B. ihre Geschwister mit einer elterlichen Vollmacht. Die Räume der Zeugnisausgabe entnehmen Sie bitte dem Vertretungsplan.

Am kommenden Donnerstagnachmittag treffen unsere französischen Austauschpartnerinnen des Collège Sainte Marie de Neuilly aus Paris in Mainz ein. Wir wünschen der Austauschgruppe eine schöne und erlebnisreiche Zeit in Mainz und

der Region. Ich danke Frau Mekinyan und Frau Wieland-Berger für das sehr abwechslungsreiche Programm, das neben unterrichtlichen Aktivitäten auch eine Führung durch den Mainzer Dom und das Fastnachtsmuseum vorsieht, außerdem einen Besuch beim ZDF, den Besuch von St. Stephan, des Isis- und Mater Magna-Heiligtums, des Gutenberg Museum und schließlich eine Fahrt nach Heidelberg umfasst.

Am Freitagnachmittag und ganztägig am Samstag finden unsere Anmeldegespräche zum zukünftigen Jahrgang 5 statt. Wir freuen uns sehr auf alle Viertklässlerinnen und ihre Eltern, die sich für Gespräche angemeldet haben. Ich danke Hr. Breit, Hr. Weith, Hr. Finkenauer, Hr. Warzecha und Fr. Blankenburg, die gemeinsam mit mir die Anmeldung durchführen werden – außerdem natürlich Frau Jung und Frau Graßmann für die intensive Organisation im Vorfeld und ihre Unterstützung am 30. und 31.01.2026.

In der kommenden Woche schließlich findet unser diesjähriger Maria Ward-Tag am 3. Februar 2026 unter dem Motto „Maria Ward – weltweites Engagement für eine gerechte Zukunft für alle“ statt. Die Moderation des Oberstufenforums übernimmt die Schülerinnenvertretung. Der Maria Ward-Tag wird mit einem Gottesdienst im Dom eröffnet; im Anschluss daran wird das Programm in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr in der Schule fortgeführt. Im Rahmen der Podiumsdiskussion für die Oberstufe wird Lili Lenhard, ehemalige Schülerin des Abiturjahrgangs 2025, einen Beitrag leisten. Sie war für mehrere Monate im Rahmen eines Volontariats bei den Vereinten Nationen tätig.

Sie wird ihre Erfahrungen insbesondere in Bezug auf die Arbeit der Congregatio Jesu bei der UNO sowie deren Engagement für Geschlechtergerechtigkeit und Gesundheit einbringen. Zudem wird Schwester Nathalie Korf, Maria Ward-Schwester, Gemeindereferentin sowie Referentin für Nachhaltigkeit und schöpfungsverträgliche Pastoral im Bistum Limburg, als Podiumsgast teilnehmen. Außerdem dürfen wir Frau Dr. Eva Baillie, MWS-Ehemalige und Referentin im Bistum Mainz für die Bereiche Gerechtigkeit und Frieden sowie Weltkirche, an der

MWS begrüßen, die einen Beitrag zur christlichen Entwicklungsarbeit und zur Rolle der Kirche als politische Akteurin leisten wird. Die Unter- und Mittelstufe wird in Projekten arbeiten, die von der jeweiligen Stufenleitung koordiniert werden. Dafür danke ich ebenfalls bereits hier im Vorfeld.

Ich wünsche der ganzen Schulgemeinschaft eine gute letzte Woche im Halbjahr.

Ute Plötz, MWS

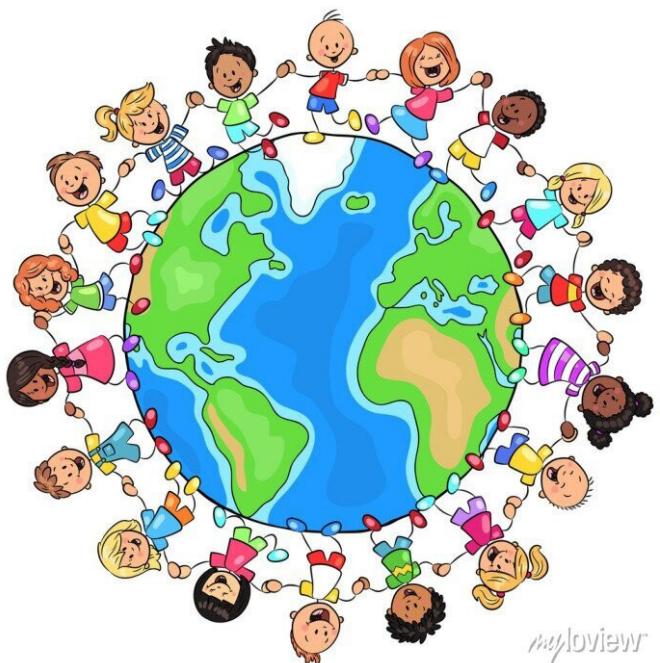
Maria Ward-Tag – 3. Februar 2026

MARY WARD - WELTWEIT
400 Jahre Maria Ward-Schulen
Start ins Jubiläumsjahr 2027

Feierliche Eucharistiefeier
8:15 Uhr, im Dom

Mit der Kollekte unterstützen wir
die Einrichtungen der Maria Ward-
Schwestern in Simbabwe.

Schulseelsorge an der Maria Ward-Schule



Studienfahrt nach Berlin

Nach langer Vorfreude trafen sich die Sozialkundeleistungskurse der 12. Klasse am Morgen des 12.01.2026 am Bruchwegstadion. Von dort sollte unsere Studienfahrt nach Berlin starten. Geplant und begleitet wurde sie vom Jugendoffizier der Bundeswehr Herrn Hauptmann Marco May.

Gegen 16.30 kamen wir in unserer Unterkunft, der Julius Leber Kaserne, an. Da für den Rest des Tages kein Programm mehr geplant war, haben wir gemeinsam bei einem Italiener in der Nähe gegessen

und anschließend den Abend auf unseren Stuben ausklingen lassen.

Am nächsten Morgen machten wir uns früh auf den Weg in die Innenstadt Berlins. Nachdem wir bei einer Bäckerei gefrühstückt hatten, sollten wir eigentlich einen Termin in der litauischen Botschaft haben, doch aufgrund eines Missverständnisses wurde unser Programm etwas umgeplant und so sahen wir uns zuerst die Ausstellung „Topographie des Terrors“ an.

Fortsetzung nächste Seite

Anschließend besuchten wir das Verteidigungsministerium. Dort kam es dann zu einer großen Überraschung, denn zufälligerweise wurde, während wir vor Ort waren, Kaja Kallas, die Vizepräsidentin der Europäischen Kommission, mit einem Staatsempfang begrüßt. Das mitzubekommen war eine große Ehre für uns, da es nicht jeden Tag vorkommt.

Nach einer langen Mittagspause, die wir in der Innenstadt Berlins verbrachten, waren wir mit dem Abgeordneten Dr. Marlon Broer verabredet. Von ihm bekamen wir eine große Führung durch das Paul-Löbe-Haus, wo alle Ausschüsse des Bundestages tagen und die Abgeordneten ihre Büros haben. Nach dieser tollen informativen Führung verabschiedeten wir uns. Nach dem Abendessen in der Innenstadt fielen wir abends müde aber glücklich in unsere Betten.

Der zweite Programmtag startete nach dem Frühstück dieses Mal wirklich mit dem Besuch in der litauischen Botschaft.

Der Vortrag des Botschafters und des Kapitäns zu See aus Litauen war sehr interessant und aufschlussreich. Anschließend stand dann das Highlight unserer Fahrt auf dem Programm: eine Sitzung im Plenarsaal des Deutschen Bundestags. Doch davor unterhielten wir uns noch mit dem SPD-Abgeordneten aus Mainz, Daniel Baldy, der uns etwas über seinen Alltag und seine Arbeit als Abgeordneter erzählte.

Dann war es soweit, wir warteten vor dem Besucherbereich des Plenarsaals auf den Einlass. Die Debatte war zuerst etwas ernüchternd, da es um Themen ging, die man nicht so gut verfolgen konnte. Doch circa nach der Hälfte der Zeit wurde das Thema gewechselt und es wurde sehr interessant. Leider mussten wir dann auch schon wieder gehen. Unseren Besuch im Bundestag rundeten wir mit der Besichtigung der Kuppel auf dem Reichstag ab.

Am nächsten Morgen wurde der Bus vollgepackt, doch die Zeit, nach Hause zu fahren, war noch nicht ganz gekommen. Zuerst wurden wir noch in Hohenschönhausen durch das alte DDR-Gefängnis geführt. Es war ziemlich beeindruckend zu wissen, dass durch die Räume, durch die wir ohne Gefahr und komplett in Freiheit durchgehen konnten, vor nichtmal 50 Jahren das komplette Gegenteil der Fall war.



Nach diesem bewegenden Erlebnis traten wir dann schlussendlich die Rückfahrt an und kamen abends erschöpft aber munter in Mainz an.

Die Studienfahrt nach Berlin war eine unfassbar tolle Fahrt. Die Gespräche, die wir führen durften, waren sehr informativ und aufklärend. Das Programm war zwar sehr getaktet, doch jeder Programmpunkt hat sich gelohnt. Wir alle konnten sehr viel von dieser Fahrt mitnehmen und sie wird uns sicherlich lange im Gedächtnis bleiben! An dieser Stelle bedanken wir uns bei unseren Lehrkräften, Herrn Dr. Ringel und Frau Blankenburg, und bei unserem Jugendoffizier, Herrn Hauptmann Marco May!

Margarete Rieckenberg, 12En2

Impressionen vom Kammermusikabend



FROM NOW ON

**Evangelischer
Abendmahlgottesdienst
am Aschermittwoch
18.02.2026 - 11:40
Kapelle**

Schulseelsorge, MWS

**GEMEINSAM TRÄUMEN -
AUS LIEBE HANDELN**



**GOTTESDIENST ZUM ASCHERMITTWOCH
AM 18. FEBRUAR 2026
11.40 UHR IM MAINZER DOM**

MARIA WARD-SCHULE MAINZ



SCHULSEELSORGE MWS

Gemeinsam Zukunft gestalten - Schülerinnenaustausch im PASCH-Netzwerk

Gastgeberin sein - über Grenzen hinweg lernen

Liebe Schülerinnen der Jahrgangsstufen 10-12, die Maria Ward-Schule und die Schmidt-Schule in Ost-Jerusalem sind Teil des internationalen PASCH-Netzwerks des Pädagogischen Austauschdienstes (PAD). Dieses Netzwerk verbindet Schulen weltweit und ermöglicht Begegnungen, Austausch und gemeinsames Lernen über Länder- und Kulturgrenzen hinweg.

Unser diesjähriger Austausch findet unter den Themen Gleichberechtigung und Gleichstellung statt, welche heutzutage viele junge Menschen bewegen.

Wir laden Euch herzlich ein, Teil unseres interkulturellen Austauschprogramms zu werden!

Vom 26.05. bis zum 03.06.2026 werden 15 palästinensische Schülerinnen der 11. Klasse der Schmidt-Schule (<https://schmidtschule.schule/>) aus Ost-Jerusalem unsere Schule besuchen und dazu suchen wir Gastfamilien. Die Schülerinnen sprechen Deutsch und freuen sich, v. a. euren Schul- und Familienalltag in Deutschland kennenzulernen. Aufgrund der aktuellen sicherheitspolitischen Lage ist unser Besuch in Jerusalem immer noch nicht möglich.

Warum Gastgeberin sein?

Vielleicht fragt Ihr Euch: Warum sollte ich eine Schülerin aufnehmen, die ich noch gar nicht kenne?

Genau darin liegt die besondere Erfahrung. Gastgeberin zu sein, bedeutet:

- **Neue Freundschaften:**

Der Austausch fördert Toleranz, Verständnis und Empathie für andere Kulturen und Religionen.

- **Persönliches Wachstum:**

Entwickle Deine interkulturellen Kompetenzen und erweitere Deinen Horizont durch neue Erfahrungen und erlebe Deinen eigenen Alltag mit anderen Augen.

- **Unvergessliche Erinnerungen:**

Schaffe bleibende Erinnerungen!

Was habt Ihr selbst davon?

- Ihr besucht gemeinsam mit den Gastschülerinnen interessante Einrichtungen.
- Ihr nehmt an Exkursionen nach Frankfurt am Main teil.
- Ihr sammelt Erfahrungen, die über den normalen Schulalltag hinausgehen.

In der Zeit des Besuchs werden keine Kursarbeiten stattfinden. In Vortreffen werden wir gemeinsam die Programmplanung gestalten und über politische und kulturelle Besonderheiten sprechen. Wir versuchen, die Programmkosten möglichst gering zu halten. Sie werden sich auf voraussichtlich 60€ belaufen. Der genaue Betrag folgt mit dem Programm.

Neugierig geworden? Dann meldet Euch gerne bei mir per Mail (sevan.guenes@mws-mainz.de) oder Direktnachricht im Portal.

Viele Grüße

Sevan Günes, MWS



Zangendienst

Datum	Hof Engelhaus	Hof Ballplatz 3 und Hinterausgang Foyer/Kapellenweg	Garten vor VS und HS und Spielfeld vor S1	Garten ab Hoftreppe von S2 bis St. Josef und Mittelstufenraum
26.01. - 30.01.	5e	6e	7f	8e
02.02. - 06.02.	5a	6a	7a	8a
09.02. - 13.02.	5b	6b	7c	8b
16.02. - 20.02.	5c	6c	7d	8c

Termine 2025 / 2026

27.01.	18:30 Uhr Elternabend Vallendar Jg. 8 im Maria Ward-Keller
28.01.	Jg. 9 Eucharistiefeier 19:30 Elternabend Hastings im Maria Ward-Keller
29.01.-05.02.	Paris-Neuilly in Mainz
30.01.	Jg. 5-12: Ausgabe der Halbjahreszeugnisse (Unterrichtsschluss nach der 4. Stunde) ab 14:00 Anmeldegespräche für neue 5. Kl.
31.01.	08:00 Anmeldegespräche für neue 5. Kl.
02.02.	19:00 Jg. 7: Elternabend „Das pubertierende Gehirn im Ausnahmezustand“ mit Prof. Braus im Maria Ward-Keller
03.02.	Maria Ward-Tag, Eucharistiefeier im Dom, 8:15 Uhr
03.-06.02.	Besinnungstage Jg. 13
03.-06.02.	Chorfahrt
11.-24.02.	Neuseelandfahrt Jg. 10
12./13.02.	Bewegliche Ferientage, ununterrichtsfrei
16.02.	Rosenmontag, ununterrichtsfrei
17.02.	Fastnachtsdienstag, ununterrichtsfrei
18.02.	Aschermittwochsgottesdienste von 11:40-13:05 Uhr Eucharistiefeier für katholische Schülerinnen im Dom Abendmahlfeier für evangelische Schülerinnen in der Kapelle Regulärer Unterricht im Anschluss
23.-27.02.	Orchester: Arbeitsphase in Bacharach
24.02.	6(d) Eucharistiefeier
25.02.	7(c) Eucharistiefeier
27.02.	Jg. 8 Ökumenischer Gottesdienst
02.03.	19:30 SEB-Sitzung
03.03.	11er Sprechtag, Digitaler Unterrichtstag
04.03.	9(c) Eucharistiefeier
06.03.	12(rk2) Eucharistiefeier, 2. Stunde